

## **FLUXUS 3000**

### **Zehn Versuchsanordnungen zur Zukunft der Performancekunst**

4. – 27. Februar 2010 | zehnteilige Performanceserie | geöffnet zu den Veranstaltungen  
Eine Veranstaltungsreihe von PROJEKT PERINEUM 2000 | Konzept: Carmen Runge

**Eröffnung: Donnerstag, 4. Februar 2010, 19 Uhr / Symposion Teil I**  
**Finissage: Samstag, 27. Februar 2010, 19 Uhr / Symposion Teil II**

Spektakel, Inszenierung, Infiltration des Alltags, Subversion, Theater, Körperarbeit: Was ist und was will zeitgenössische Performancekunst? Und was macht sie zeitgenössisch?

Kann Performance authentisch sein? Oder ästhetisch? Oder politisch relevant? Oder alles zugleich? Kann man als Künstler den Zuschauer noch bewegen? Und was kann man überhaupt bewegen? Die Kunst? Die Gesellschaft?

Welche Tabus kann man noch brechen? Und wozu sollte man? Und sind die Grenzen der Performance ausgereizt, wenn alle Tabus gebrochen sind?

*FLUXUS 3000* wird insgesamt zehn Performances Münchner Künstler präsentieren, die Fragen wie diese aufwerfen und künstlerisch verhandeln – als Performances über Performance. Der zum „black cube“ umgestaltete Ausstellungsraum fungiert als offener Inszenierungsrahmen und Depot für die Relikte der einzelnen Veranstaltungen.

Zur Eröffnung (Intro) und zur Finissage (Outro) finden Gesprächsrunden statt, die als gegenseitige Frage-Antwort-Situationen zwischen je drei bis vier jungen Performern und etablierten Performancekünstlern bzw. Theoretikern angelegt sind. Das Publikum ist eingeladen, die Diskussionen durch eigene Beiträge mitzugestalten.

#### TERMINE | Beginn der Veranstaltungen jeweils 19 Uhr

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Do, 04. Februar 2010</b> | Intro (Eröffnungsgespräch) / Performance:<br>Peter Bulla: <i>Love Squad against performance about performance</i>           |
| <b>Sa, 06. Februar 2010</b> | Dorothea Seror: <i>NON GRATA</i>  |
| <b>Di, 09. Februar 2010</b> | Philipp Gufler: <i>Narzissus</i>  |
| <b>Do, 11. Februar 2010</b> | Tina Trümmer: <i>Tina Trümmer und das süße Leben</i>  |
| <b>Sa, 13. Februar 2010</b> | Stefanie Trojan   |
| <b>Di, 16. Februar 2010</b> | Heike Jobst & Angela Stiegler: <i>Death Without Dying</i>   |
| <b>Sa, 20. Februar 2010</b> | Stephan Janitzky: <i>postproblematisches Verhalten / katastrophe</i><br><i>inhalt: puh – a lectureperformance again ...</i> |
| <b>Di, 23. Februar 2010</b> | Isabelle Pyttel: <i>TRAN</i>  |
| <b>Do, 25. Februar 2010</b> | FUNDA: <i>Die Fatiha</i>  |
| <b>Sa, 27. Februar 2010</b> | Outro (Bilanz) / Performance:<br>Max Schmidlein & Barbara Spiller: <i>macht kaputt, was ihr wollt und mögt</i>              |



Im Projektfenster apollo13:

---

## **Peter Bulla: LOVE SQUAD**

Liebe stets und wolle, dass diese Liebe allgemeingültig wird.

5. – 27. Februar 2010 | von außen jederzeit einsehbar

**Eröffnung am Donnerstag, 4. Februar 2010, 19 Uhr**

*Love Squad* kann verstanden werden als überparteiliches politisches Bekenntnis, als aktionistisches Liebes-Terrorkommando, als religiöse und spirituelle Konfession oder aber als Musikband und Merchandising-Team – ein Organismus, der seine Entfaltung auf verschiedenste Art finden kann. Frei nach dem Motto „If you are not against us, you are with us“ bietet *Love Squad* den passenden Mikro- und Makrokosmos für jeden denkbaren Aktionismus.

Als ersten Schritt vom gedachten Regime hin zur gelebten Weltherrschaft der Liebe ermöglicht es die Vereinigung *Love Squad* ihren Anhängern, Sympathisanten und allen anderen Liebenden, ihre Gesinnung und Gefühle physisch auszudrücken. „Wir bringen Euch erstmal T-Shirts“, sagt *Love-Squad*-Gründer Peter Bulla: nämlich in Form einer exklusiven Shirt-Kollektion in den angesagten Farben Neon-Blau, Neon-Pink und Neon-Grün, die ab sofort in ausgewählten Boutiquen der Metropolen Berlin, Wien und München erhältlich ist. Und natürlich im lothringer13/laden.

<http://love-squad.com>

---

### **Kontakt**

laden@lothringer13.de | 0176 – 801 682 13 (Carmen Runge)

---